

Nr.	Stadtteil	Verkehrsmittel	Ort	Mangel	Maßnahme	Typ	Prio
101	HN	S 1	zw. S-Bhf Borgsdorf und Frohnau	Takt (Fahrtenfolgeabstand) in HVZ und NVZ zu groß	<p>Kurzfristig: Sicherstellung der maximalen Zuglänge, Machbarkeit der Taktverdichtung auf 10 min durch Gutachter nachweisen</p> <p>Mittelfristig: Verankerung der Taktverdichtung im Landesnahverkehrsplan: Fahrplananpassung mit Zugbegegnung in Frohnau und Hohen Neuendorf (alternativ: S8 verlängern bis Oranienburg und gleichmäßig vertakten mit S1 oder Bus 125 verlängern bis S-Bhf Hohen Neuendorf)</p> <p>Langfristig: zweigleisiger Streckenausbau, Verankerung im Landesnahverkehrsplan</p>	F/L	1
102	HN	S1	HN-Berlin	Takt in HVZ zu groß	zwischenzeitlich (bis vorgenannte Maßnahme greift) private Buslinie im Parallelverkehr konzessionieren, z.B. S-Bhf Hohen Neuendorf – S+U Tegel („XHN“)	F/L	2
103	alle	S1	HN-Berlin	keine direkte Anbindung an Berliner Hbf	Taktverdichtung der S1 (s.o.) über abzweigende Linie herstellen („S11“), die den Berliner Hbf direkt anbindet, (wenn dort der S-Bahn-Tunnel fertiggestellt ist). Verankerung im Landesnahverkehrsplan anstreben.	F/L	2
104	BE	S 8	Birkenwerder - Blankenburg	Takt in SVZ zu groß	zusätzliche Fahrten bestellen, mind. bis S-Bahn-Ring	F/L	2
105	HN, BE	S 8	Linienführung	keine umsteigefreie Verbindung zum neuen Flughafen „Willy Brandt“	<p>Im S-Bahn-Netz den südlichen Ast der S8 und S9 tauschen: S8 von/nach Flughafen, S9 von/nach Grünau/Zeuthen; entsprechende Fahrplanüberarbeitung. Verankerung im Landesnahverkehrsplan anstreben.</p> <p>Vom Flughafen aus gibt es zur Berliner Stadtbahn mit dem RE bereits eine umsteigefreie Verbindung.</p>	F/L	3
106	alle	RE, RB 12	Birkenwerder	kein Halt	Alle Regionalbahn- und Regionalexpresslinien, die den Bahnhof passieren, sollen auch planmä-	F/L	1

**Art der Maßnahmen:** F: Forderung, I: Investition, B: laufende Bezuschussung, O: Schaffung organisatorischer Voraussetzungen

**Zuständigkeit:** S: Stadt, N: Nachbarkommune, K: Landkreis, L: Land, DB: Deutsche Bahn AG

Nr.	Stadtteil	Verkehrsmittel	Ort	Mangel	Maßnahme	Typ	Prio
					Big dort halten. Verankerung im Landesnahverkehrsplan anstreben.		
107	alle	Verknüpfung Regionalbahn	Birkenwerder	kein Halt	Der Bahnhof Birkenwerder soll als Verknüpfungspunkt mit dem Schienenregionalverkehr ausgebaut werden, d.h. Verbesserung der Busanbindung, B+R und P+R. Verankerung im Nahverkehrsplan anstreben.	F/K,N	1
108	HN	Verknüpfung Regionalbahn	Bf. Hohen Neuendorf West	Zugang von Süd fehlt, kaum Verknüpfung, schwer erkennbarer Zugang	Öffnung des Bahnsteigs direkt zur Straße (neuer Eingangsbereich), Wendestelle als Vorplatzsituation (= K+R), Hinweisschild mit „Bahn“-Logo an der Karl-Marx-Str.	I/S	2
109	HN	Verknüpfung Regionalbahn	Bf. Hohen Neuendorf West	Zahl der erreichbaren Ziele gering	Weitere Ziele erschließen, z.B. Anschluss Rtg. Spandau herstellen (evtl. Stichfahrt nach Elstal)	F/L, DB	2
110	HN, BE	Fernbahn/ Güterverkehr	Bahnknoten Berliner Außenring / Nordbahn	hohe innerörtliche Streckenlänge (entsprechende Verlärmung)	Prüfung durch Gutachter, ob Fahrten über vorhandene „Bypass“-Abzweige („Nordkurven“) unter Lärmgesichtspunkten ggü. der Schleifenfahrt über die „Trompete“ zu bevorzugen sind (bes. nachts).  Wenn positiv, Prüfung durch DB Netz oder Gutachter, welche Fahrten so geführt werden können; entsprechende betriebl. Anpassung durch DB Netz	F/DB	2
111	HN	Verknüpfung S-Bahn	S-Bhf Hohen Neuendorf	zweiter Zugang fehlt, einschl. P+R und B+R; Fahrradboxen fehlen (auch Nordzugang)	Südzugang herstellen, als wesentliche Maßnahme zu Steigerung der Attraktivität der S-Bahn (erweiterter Einzugsradius für Fußgänger und Radfahrer, Erweiterung P+R – Angebot nur hier möglich)	F/L, I/S	1
112	HN	Verknüpfung S-Bahn	S-Bhf Hohen Neuendorf	wenn Südzugang kommt: B+R und P+R fehlt	B+R – Abstellung incl. Fahrradboxen sowie P+R – Platz am Südzugang errichten; in jedem Fall: benötigte Flächen sichern.  Auf dem P+R – Platz sollen auch Kurzzeitstellplätze vorgesehen werden. Die vorhandenen	I/S	1

**Art der Maßnahmen:** F: Forderung, I: Investition, B: laufende Bezuschussung, O: Schaffung organisatorischer Voraussetzungen  
**Zuständigkeit:** S: Stadt, N: Nachbarkommune, K: Landkreis, L: Land, DB: Deutsche Bahn AG

Nr.	Stadtteil	Verkehrsmittel	Ort	Mangel	Maßnahme	Typ	Prio
					„Kiss+Ride“ – Stellplätze am Nordzugang reichen nicht aus, wie im Zusammenhang mit dem Bringen bzw. Holen von Behinderten in der Bürgerbeteiligung angemerkt wurde, s. Reader 122 (11).		
113	HN	Verknüpfung S-Bahn	S-Bhf Hohen Neuendorf	B+R überlastet, Fahrradboxen fehlen	Am Südzugang B+R einrichten (wenn Südzugang nicht kommt: B+R am Nordzugang erweitern); an beiden Zugängen Fahrradboxen einrichten	I/S	1
114	HN	Verknüpfung S-Bahn	S-Bhf Hohen Neuendorf	Empfangsgebäude unattraktiv	Empfangsgebäude aufwerten mit kombiniertem Mobilitätsinfo+Fahrkartenverkauf, integriert in Stadtinfo, Kiosk o.ä.; Annahme von Fahrrädern zur Wartung/Reparatur im unmittelbaren Bahnhofsumfeld	I/S	1
115	HN	Verknüpfung S-Bahn	S-Bhf Hohen Neuendorf	Taxistand fehlt, Konzessionsgebietsgrenze	Taxistand in Schönfließer Str. Rtg. West (hinter LSA), alternativ in der nördl. Bahnstr.. Anzahl der Stellplätze mit Innung abstimmen. Rufnummern im Empfangsgebäude gut sichtbar aushängen.	I/S	3
116	BO	Verknüpfung S-Bahn	S-Bhf Borgsdorf	unnötige Schrankenschließung für Zuwegung S-Bhf	Im Zuge der Modernisierung durch DB Netz separate Schrankenanlage für Fußgänger zw. Bahnsteig und westl. Bahnhofstr. einrichten (Schließung nur bei S-Bahn-Fahrt Rtg. Süd, bei allen anderen Zugfahrten geöffnet).  Im Bereich der Fahrbahn: Abtrennung eines Gehweges, Führung der Radfahrer auf der Fahrbahn.	F/DB	1
117	BE	Verknüpfung S-Bahn	S-Bhf Bergfelde	P+R – Platz fehlt	Errichtung eines P+R – Platzes	I/S	2
118	BE	Verknüpfung S-Bahn	S-Bhf Bergfelde	B+R überlastet, Fahrradboxen fehlen	B+R – Anlagen erweitern, Einrichtung von Fahrradboxen	I/S	1
119	HN	Erschließung Bus	Stadtteil HN	Anbindung Buslinie 125 verbessern (direkte Verbindung nach B-Reinickendorf)	Wenn 10-min-Takt auf S1 hergestellt oder S8 verlängert:  Var. 1: Verlängerung zur Stolper Str, wenden	F/K, I/S	2

**Art der Maßnahmen:** F: Forderung, I: Investition, B: laufende Bezuschussung, O: Schaffung organisatorischer Voraussetzungen  
**Zuständigkeit:** S: Stadt, N: Nachbarkommune, K: Landkreis, L: Land, DB: Deutsche Bahn AG

Nr.	Stadtteil	Verkehrsmittel	Ort	Mangel	Maßnahme	Typ	Prio
					<p>über Eichenallee – Ferdinand-Lassalle-Str.. (1a) Linienführung über Staehleweg – Invalidensiedlung – Florastr. oder (1b) B96 mit Stichfahrt zur Invalidensiedlung oder (1c) B96 ohne Bedienung der Invalidensiedlung. (Var. 1 = optimale Verknüpfung mit Linie 809 und 822 sowie bessere Erschließung westl. HN. Zusätzlicher Bus erforderlich, aber auch größere Pünktlichkeit durch höhere Pufferzeit.)</p> <p>Var. 2: Linienführung im Ring über B96 &gt; Florastr. &gt; Invalidensiedlung &gt; Staehleweg. Neubau einer Haltestelle in der Florastraße (Var. 2 = Umsteigeweg zur Linie 809 und fraglicher Ausbauzustand im Bereich Invalidensiedlung, aber vsl. kein zusätzlicher Bus erforderlich)</p> <p>Vorzug: Var. 1, Verankerung im Nahverkehrsplan anstreben</p>		
120	ST	Verknüpfung Bus	Linie 125, Haltestelle Invalidensiedlung	Zuwegung in mangelhafter Qualität	Ausbau einer Wegeverbindung, falls Verlängerung zur Rosa-Luxemburg-Str. nicht erfolgt; unter Berücksichtigung der im Landschaftsplan vorgesehenen Wegführung an der Siedlungskante der Osramsiedlung	I/S	2
121	HN	Erschließung Bus	nördlicher Stadtteil	zu wenig erschlossen	Pilot-Linientaxi Linie 1	B/S, K,N	1
122	BE	Erschließung Bus	nördlicher Stadtteil	zu wenig erschlossen	Pilot-Linientaxi Linie 2	B/S, K,N	1
123	BE	Erschließung Bus	östlicher Stadtteil	zu wenig erschlossen	Pilot-Linientaxi Linie 2 wird über Mühlenbecker Str./ Wilhelmstr. zum Nordzugang geführt (dafür keine gemeinsame Haltestelle mit Bus 809)	B/S, K,N	2
124	HN, BE	Verknüpfung Regionalbahn	Stadtteil	keine Busverbindung zum Bf. Birkenwerder	Pilot-Linientaxi, Linien 1 und 2. Die Linientaxis stellen eine wirtschaftliche Form der Bedienung dar, die ein Basisangebot schaffen und geeignet sind, Nachfrage zu wecken. Während die Linie 1	B/S,N	1

**Art der Maßnahmen:** F: Forderung, I: Investition, B: laufende Bezuschussung, O: Schaffung organisatorischer Voraussetzungen

**Zuständigkeit:** S: Stadt, N: Nachbarkommune, K: Landkreis, L: Land, DB: Deutsche Bahn AG

Nr.	Stadtteil	Verkehrsmittel	Ort	Mangel	Maßnahme	Typ	Prio
					in Kooperation mit Birkenwerder betrieben werden muss, kann die Linie 2 evtl. auch allein in Hohen Neuendorfer Hand liegen, woraus sich unterschiedliche Spielräume für den Einsatz alternativer Betriebsmodelle ergeben können (z.B. ehrenamtliche Fahrer, Haustürservice).		
125	HN	Takt Bus 822	Niederheide	kein regelmäßiger, gut merkbarer Takt	zusätzlichen Bus einsetzen und Takt, Anschluss RB 20 und S1 optimieren (Verdichtung auf 20-min-Takt mind. in HVZ)	B/S	1
126	alle	Bus	alle	Haltestellenausstattung	Alle Haltestellen auf Ausstattung mit Wartehallen, Fahrplan usw. sowie Einsehbarkeit und Erhaltungszustand überprüfen und ggf. Mängel beseitigen. Wartehallen sind nur an Haltestellen entbehrlich, die (fast) ausschließlich zum Ausstieg genutzt werden.	I/S	1
127	HN	Erschließung Bus	südlicher Stadtteil	Haltestellenabstand in Stolper Str. zu groß	Neue Haltestelle ca. 60m westl. des Kreisverkehrs B96 / Stolper Str. einrichten: Stolper Str./ Florastr.	I/S	2
128	HN	Erschließung Bus	Linie 822	teilweise große Haltestellenabstände	Einfügen neuer Haltestellen entsprechend der Funktion als Stadtbuslinie (Voraussetzung ist das zusätzliche Fahrzeug): - Grillparzerstr. (bereits in Planung) - Ernst-Schneller-Str. - Karl-Marx-Str. - Puschkinallee	I/S	1
129	HN, ST	Erschließung Bus	Kurt-Tucholsky-Str. , Stolper Str., Hohen Neuendorfer Weg	teilweise große Haltestellenabstände	Neubau von Haltestellen in der Stolper Str. (Höhe Umspannwerk), Kurt-Tucholsky-Str. (Höhe August-Bebel-Str.)	I/S	2
130	HN	Verknüpfung Regionalbahn	Bf. Hohen Neuendorf West	Sichere Fahrradstellplätze fehlen	Einrichtung von B+R,, einschl. Fahrradboxen	I/S	2
131	HN	Verknüpfung Regionalbahn	Bf. Hohen Neuendorf West, Hst. Friedhof	Haltestelle „Friedhof“ ohne Bezug zum Regionalbahnhof	Haltestelle Rtg. Niederheide näher an Birkenwerderstr. rücken, umbenennen in „Friedhof / Bf.	I/S	2

**Art der Maßnahmen:** F: Forderung, I: Investition, B: laufende Bezuschussung, O: Schaffung organisatorischer Voraussetzungen  
**Zuständigkeit:** S: Stadt, N: Nachbarkommune, K: Landkreis, L: Land, DB: Deutsche Bahn AG

Nr.	Stadtteil	Verkehrsmittel	Ort	Mangel	Maßnahme	Typ	Prio
					Hohen Neuendorf West“, Wegweiser aufstellen		
132	HN, BE	Verbindung Bus	Stadtteile	keine über die S-Bahn hinausgehende, umsteigefreie ÖPNV-Verbindung der Stadtteile untereinander	Verknüpfung der Pilot-Linientaxis 1 und 2. Wenn die Nachfrage sich auf einem ausreichenden Niveau stabilisiert hat und evtl. Probierphasen mit unterschiedlichen Betriebsformen abgeschlossen sind, ist eine Verknüpfung der beiden Linien zu einer Dreiviertel-Ringlinie anzustreben. Damit wird eine große Zahl umsteigefreier Verbindungen innerhalb der Stadt ermöglicht (wichtig für mobilitätseingeschränkte Personen).	B/S,N	2
133	alle	Verknüpfung			Öffentlichkeitsarbeit zum Umweltverbund optimieren: Ansprechpartner für VBB, Verkehrsbetriebe und Bürger benennen, der Verbesserungsvorschläge weitergibt und Werbung/Presseinfos anstößt und koordiniert	O/S	2
134	HN	Fernbus	S-Bhf Hohen Neuendorf	keine Fernverkehrsanbindung	Fernbusunternehmen Halt am S-Bhf HN anbieten (für Relation Rtg. Hamburg/Rostock/Lübeck: günstige Lage zur Autobahn und über S1, S8 bessere Anbindung des gesamten Berliner Nordens als ZOB Berlin)	O/S	2
135	ST	Erschließung Bus	Hohen Neuendorfer Weg	zu großer Haltestellenabstand	Einrichtung einer neuen Haltestelle an der L171, Höhe Adolf-Hermann-Str., in Verbindung mit einer Querungshilfe (vgl. Maßnahme 430)	I/S, F/K	2

**Art der Maßnahmen:** F: Forderung, I: Investition, B: laufende Bezuschussung, O: Schaffung organisatorischer Voraussetzungen  
**Zuständigkeit:** S: Stadt, N: Nachbarkommune, K: Landkreis, L: Land, DB: Deutsche Bahn AG